



Baptiste-Florian Marle-Ouvrard an der Orgel der Barockkirche St. Peter (Foto: Heinz Hinzig)

## Der Pilot der Klänge

Eröffnungskonzert der Internationalen Orgelkonzerte St. Peter 2023

Der Titularorganist von St. Eustache in Paris, **Baptiste Florian Marle-Ouvrard** eröffnete die Reihe der Internationalen Orgelkonzerte St. Peter. Er bot einen musikalischen Höhenflug an den Orgeln der Barockkirche.

Marle-Ouvrard, neben seinem Wirken als Konzertorganist auch ausgebildeter Pilot für Verkehrsflugzeuge, begann seine Reise mit Buxtehudes Präludium in g, einem Favoritstück des norddeutschen Barock. Feine Details zeichnete er mit guter Artikulation und überragender Spieltechnik. Der Einsatz der beiden Orgeln verdeutlichte die Architektur des Werkes.

### Erkundungsflug

Durch aparte Registrierungen und unkonventionelle Tempi

bei Bachs Choralpartita „Sei begrüßet, Jesu gütig“ schuf Marle-Ouvrard eine besondere Stimmung: Bachs jugendliches Meisterwerk wurde durch romantische Effekte bereichert, die einzelnen Sätze wie Charakterstücke herausgearbeitet.

### Sinkflug und Blitzstart

Bei der Wiedergabe von Felix Mendelssohn Bartholdis 6. Sonate waren die Zuhörer beim Choral „Vater unser, im Himmelreich“ zunächst irritiert: Ein barockes Mixturplenum für einen in romantischen Lichtverklärten Choral? Die ersten drei Variationen waren durch pastöse Klänge nicht ganz unterscheidbar, aber die abschliessende Toccata jedoch hatte die Wucht und den Gestus eines Blitzstarts: Attacca kamen die Klangkaskaden der

gebrochenen Akkorde mit der Wucht, die nötig ist um den Choral im Bass zu beflügeln – ein eindrucksvolles Klangerlebnis, das sich durch die Fuge wieder beruhigte. Das Finale der Sonate ist ein ruhiger Abgesang, vergleichbar Schuberts Tränenregen aus dem Zyklus „Die schöne Müllerin“. Genussvoll kostete Marle-Ouvrard die Flötenstimmen der Orgel aus.

### Steigflug einer Concorde

Die folgende Improvisation aus zwei Themen von Schumanns „Rheinischer Symphonie“ war grandios. Nach einer ruhigen Einleitung zog der Orgel-Pilot alle Register: Das Hauptthema des ersten Satzes entfaltete eine Wucht, die man sonst nicht auf der Orgel vernimmt, die symphonische Entwicklung des ganzen Satzes durchdrungen

von zauberhafter Architektur und raffinierten Einfällen die durch romantische Registrierung der Orgel eine tiefe Wirkung entfachten.

Da saß ein ganz Großer im Cockpit!  
Punklandung:  
Standing Ovations.

Heinz Hinzig

